Inhalt

1 Krise Die Hybriden breiten sich aus Den gordischen Knoten neu knüpfen Die Krise der Kritik 1989: Ein Jahr der Wunder Was heißt modern sein? 2. Konstitution Die Verfassung der Moderne Boyle und seine Objekte Hobbes und seine Subjekte Die Vermittlung des Labors Das Zeugnis nicht-menschlicher Wesen 34 Zwei Artefakte: Labor und Leviathan 37 Wissenschaftliche Repräsentation und politische Repräsentation 40 Die konstitutionellen Garantien der Moderne 43 Die vierte Garantie: der gesperrte Gott Die Macht der modernen Kritik 50 Die Unbesiegbarkeit der Modernen 53 Was die Verfassung erhellt und was sie verdunkelt Das Ende der Denunziation Wir sind nie modern gewesen 3 Revolution 68 Die Modernen – Opfer ihres Erfolgs Was ist ein Quasi-Objekt? 71

Philosophien, die den Abgrund überbrücken sollen

Das Ende der Enden 81 Semiotische Wenden 85 Wer hat das Sein vergessen? 89 Der Beginn der Vergangenheit 91 Das revolutionäre Wunder Das Ende der überholten Vergangenheit 98 Sortieren, Auswahl und multiple Zeiten 101 Eine kopernikanische Gegenrevolution 104 Von den Zwischengliedern zu den Mittlern Streitsache und Tatsache 111 Variable Ontologien Die Verbindung der vier modernen Repertoires

4 Relativismus 123

Wie läßt sich die Asymmetrie beenden? 123 Das verallgemeinerte Symmetrieprinzip 127 Import und Export der beiden Großen Trennungen Die Anthropologie kehrt aus den Tropen zurück Es gibt keine Kulturen 139 Unterschiede der Größenordnung 143 Der Punkt des Archimedes Absoluter Relativismus und relativistischer Relativismus Kleine Irrtümer über die Entzauberung der Welt Auch ein großes Netz bleibt in allen Punkten lokal Der Leviathan ist ein Geflecht von Netzen Die Lust an der Marginalität 163 Die schon begangenen Verbrechen nicht durch weitere überbieten Transzendenzen im Überfluß 170

5 Neuverteilung 174

Die unmögliche Modernisierung 174 Abschlußprüfungen 177 Der Humanismus neu verteilt 181 Die nichtmoderne Verfassung 185 Das Parlament der Dinge 189 Bibliographie 195 Index 205